

## Rechnungsabschluss 2009

	<b>Ordentlicher Haushalt:</b>		<b>Außerordentlicher Haushalt:</b>
Einnahmen	4.989.597,36	Einnahmen	712.201,05
Ausgaben	5.048.797,16	Ausgaben	684.991,05
<b>Abgang</b>	<b>59.199,80</b>	<b>Überschuss (Rückstellung WLV-Kaiserau Rückh.Becken)</b>	<b>27.210,00</b>

<b>Ordentlicher Haushalt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Allgemeine Verwaltung	84.732,39	732.017,50
Öffentliche Sicherheit	138,79	88.076,41
Unterricht, Erziehung, Sport	471.461,14	1.018.674,44
Kunst, Kultur, Volkshaus	22.094,79	96.475,45
Soziale Wohlfahrt	4.386,85	413.427,67
Gesundheit, Rettungs- und Warndienste	0,00	28.707,50
Straßenbau, Wildbachverbauung	15.461,80	319.409,90
Tourismus, Wirtschaftsförderung	13.980,73	107.888,76
Gemeindebetriebe, Dienstleistungen	1.786.953,93	2.066.210,23
Gemeindesteuern, Ertragsanteile etc.	2.568.633,31	
Landesumlage, Zuführungen an den AOH.		156.155,67
Abwicklung Vorjahresergebnisse	21.753,63	21.753,63
<b>Summe</b>	<b>4.989.597,36</b>	<b>5.048.797,16</b>

Die Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes 2009 in Höhe von € 684.991,05 gliedern sich

in € 454.626,64 tatsächliche Investitionen  
 und € 230.364,41 Abwicklungsbuchungen der Ergebnisse des Vorjahres.  
**€ 684.991,05**

Die Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes für Investitionen wurden aus nachstehend angeführten Einnahmen bezahlt:

Darlehensaufnahmen	€ 30.000,00
Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark	€ 141.916,00
Sonstige Rückersätze Land Steiermark	€ 22.182,40
Kapitaltransferzahlung des Bundes	€ 15.886,87
Verkauf eines gebrauchten Anhängers	€ 3.116,67
Zuführungen aus dem OH, Sektor Wasser/Kanal	€ 3.942,89
Zuführungen aus dem OH, Sektor allgemein	€ 1.517,16
Anteilsbeträge d. Gemeinden Hall u. Weng	€ 87.195,24
Einnahmen Grundverkauf	€ 64.715,00
Überschüsse aus Vorjahren	€ 84.154,41
<b>Summe</b>	<b>€ 454.626,64</b>

### Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark

Die im Jahr 2009 erhaltenen Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark in Höhe von € 141.916,00 betrafen die Vorhaben „Rathaus € 20.000,00“, „Sanierung Liftstraße € 60.000,00“, „Neubau der Radwegbrücke € 50.000,00“, „Kläranlage € 2.916,00“, und „Müllabfuhr € 9.000,00“.

## Darlehensbewegung

Aushaftender Darlehensrest per 31.12.2008	€	6.417.165,84
Darlehenstilgungen 2009	- €	531.765,33
Darlehensneuaufnahmen 2009	+ €	30.000,00
<b>Darlehensstand zum 31. 12. 2009</b>	<b>€</b>	<b>5.915.400,51</b>

## Entwicklung des Verschuldungsgrades

<b>2009</b>	<b>6,60 %</b>	2006	6,49 %	2003	8,24 %
2008	7,16 %	2005	6,19 %	2002	7,56 %
2007	6,94 %	2004	7,67 %	2001	7,70 %

## Darlehensgliederung

Der aushaftende Darlehensrest in Höhe von **€ 5.915.400,51** betrifft die Bereiche:

Rathaus	€	99.166,69
Raumordnung	€	6.527,52
Feuerwehr TLF 4000	€	69.198,27
Kindergarten	€	6.540,46
Gemeindesportplatz	€	103.827,14
Gemeindestraßen	€	222.455,41
Tourismuscenter	€	72.000,00
Parkanlagen	€	7.757,50
Kaiseraulifte	€	165.420,51
Ortswasserleitung	€	477.232,96
Ortskanal	€	3.047.167,36
Kläranlage	€	941.098,71
<u>Gemeindewohnbau</u>	<u>€</u>	<u>697.007,98</u>
<b>Summe:</b>	<b>€</b>	<b>5.915.400,51</b>

Der Wert des Gemeindevermögens wie Grundstücke, Gebäude, Waldbesitz, bewegliches und unbewegliches Anlagevermögen wird im Vermögensverzeichnis der Marktgemeinde Admont mit € 24.463.348,91 bewertet.

**Rund € 539.000,00 konnten im Jahr 2009 für Aufträge und Dienstleistungen an Gewerbebetriebe in Admont und Umgebung vergeben werden.**

Als Bürgermeister bedanke ich mich bei allen Steuer- und Beitragszahlern für die wirklich pünktliche Einzahlung unserer Vorschreibungen. Ich hoffe, dass wir das uns zur Verfügung gestellte gemeinsame Geld für unsere Marktgemeinde Admont gut angelegt und verwaltet haben. Leider konnte die angepeilte „schwarze Null“ nicht erreicht werden und müssen wir das Jahr 2009 mit einem Abgang in der Höhe von € 31.989,80 abschließen. Durch die genaue Prüfung und auch durch den Umstand, dass wir durch die oben angemerkte Entwicklung mit den Ertragsanteilen und dem Aufwand für den Sozialhilfverband schuldlos in diese Situation gekommen sind, haben wir die Hoffnung den Abgang vom Land Steiermark – **einmalig!** – ersetzt zu bekommen. Ohne diese Einnahmefälle und auch die erhöhten Sozialausgaben, hätten wir das Jahr 2009, wie alle unsere Haushaltsjahre in den letzten 20 Jahren, positiv abschließen können. Wie schon beim Prüfbericht vermerkt, werden wir zukünftig jedoch wieder zumindest einen ausgeglichenen Haushalt zustande bringen müssen!

**Der Rechnungsabschluss wurde in der Gemeinderatssitzung  
am 3. März 2010 einstimmig genehmigt.**

Für den Gemeinderat Admont  
Bürgermeister Günther Posch